18. Jahrhundert (1700 – 1800 ce)

View attachment 1114Kapitel 18 (1700 – 1800 ce)
In der Folge werden folgende strafrechtliche Anklagen erhoben:
[Verbrechen Nr.18-01] Von fortwährendem Identitätsbetrug: (1700-1800 n. Chr.): Dass für die ungebrochene Zeit von hundert Jahren von 1700 bis 1800 die kriminelle Organisation bekannt als römischer Kult, auch bekannt als römisch-katholischer Kult, bekannt wurde Der Vatikan, auch bekannt als der Heilige Stuhl, hat vorsätzlich und wissentlich Identitätsbetrug begangen, indem er fälschlicherweise behauptet hat, der legitime Nachfolger der Gründer der katholischen Kirche zu sein, einschließlich der Behauptung, eine Organisation von Güte, Frömmigkeit und Heiligkeit nach den Lehren Jesu Christi zu sein wenn ihr Zweck für Existenz und fortdauernde Funktion das vollständige Gegenteil ist, indem sie eine relativ kleine Gruppe der ältesten ununterbrochenen Reihenfolge der Satanisten der menschlichen Geschichte ist, die an Menschenopfern und Kannibalismus beteiligt ist, deren wahre Ziele immer die Unterdrückung der spirituellen Erleuchtung, die Förderung der Häresie waren ursprüngliche christliche und katholische Lehre, einschließlich der fortwährenden illegalen Kontrolle und Unterdrückung der katholischen Kirche und der menschlichen Zivilisation durch h die Förderung von Krieg, Krankheit, Hunger, Sklaverei, Korruption und geistiger Versklavung von so vielen Seelen wie möglich.
[Verbrechen Nr.18-02] Von der Behinderung der grundlegenden Werte und Rechte von Menschen für den Zweck des Sklavenhandels: (1700 – 1800 CE): Dass während dieses Jahrhunderts die römisch-katholische Kirche die Legitimität der Sklaverei als Gesetz in der offizielles Corpus Iuris Canonici (kanonisches Recht), basierend auf dem Decretum Gratiani, und Nova Compilatio decretalium (Neue Zusammenstellung von Dekreten), das seit Papst Gregor IX. 1227 zum offiziellen Kirchenrecht wurde. Darüber hinaus ermöglichte dieses Gesetz Sklavenhändlern während dieser Zeit Jahrhundert frei von jeglicher Anklage wegen Häresie (also Verlust von Eigentum) sowie deren kirchenrechtlich geschützten. Das Gesetz zur Förderung des internationalen Sklavenhandels durch die katholische Kirche wurde erst am 27. Mai 1917 im 20. Jahrhundert aufgehoben.
[Verbrechen Nr.18-03] Vom Empfangen und dem Handel mit den Erträgen von Verbrechen bezüglich der Sklaverei: (1700 – 1800) Das für das Jahrhundert von (1700 – 1800) die katholische Kirche als die Gründer, höchste gesetzliche Autorität durch päpstliche Stiere und Lizenz Emittenten, die den internationalen Sklavenhandel durch Autorität, Wissen und Kontrolle über

Päpste kontrollierten, erhielten im Gegenwert von 20 Milliarden US-Dollar Zahlungen, die sowohl Gebühren als auch Lizenzgebühren für die erfolgreiche Zahl der in Lizenz gehandelten Sklaven darstellten.

[Verbrechen Nr.18-04] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1700 – 1721 CE) Dass die Person bekannt als Papst Clement XI, auch bekannt als „Flores circumdati“, der 89. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet und anschließend unterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.18-05] Von der Errichtung eines ungesetzlichen Unternehmens für den Zweck des Verbrechens: (1701 bis jetzt) Das Am 16. Juni 1701 gibt König William III eine Satzung heraus, die eine Organisation bildet, die als Gesellschaft für die Ausbreitung des Evangeliums im Ausland bekannt ist Teile, auch bekannt als SPG, auch bekannt als „Gesellschaft“, jetzt bekannt als die Vereinigte Gesellschaft für die Verbreitung des Evangeliums, auch bekannt als USPG. Dass diese Organisation für kriminelle Unternehmungen gegründet wurde, insbesondere für die rechtswidrige Entführung, Verhaftung, Beförderung und den Verkauf von Personen zwecks internationaler Sklaverei. Dass diese Organisation zu einem der größten und berüchtigtsten Sklavenhandelsunternehmen der Menschheitsgeschichte wurde, einschließlich des vorsätzlichen „Brandings“ von Menschen mit dem Wort „Gesellschaft“, um sie als Eigentum von SPG zu bezeichnen, dass Sklaven buchstäblich zu Tode gearbeitet wurden auf den Plantagen der anglikanischen Kirche und der SPG und dass wenig bis gar nicht für ihr Wohlergehen, ihre Sicherheit oder ihre spirituelle Erziehung gesorgt wurde.

[Verbrechen Nr.18-06] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1702-10) Kamisarden 1000 verenden, nachdem katholische Truppen ganze Dörfer niedergemetzelt haben, die von Kamisardenführern besetzt sind.

[Tat Nr.18-07] Von Mord (1704) Die Schottin Beatrix Laing aus Fife stirbt an Misshandlungen, nachdem sie 5 Monate lang in der Dunkelheit gestochen und eingesperrt worden war und dann 5 Tage lang Schlafentzug erlitt, nachdem sie der Hexerei beschuldigt wurde.

[Verbrechen Nr.18-08] Vom Mord (1704) stirbt der Schotte Thomas Brown aus Fife im Gefängnis, nachdem er wegen Hexerei angeklagt wurde und plant, einen Alexander Macgregor zu erwürgen.

[Verbrechen Nr.18-09] Vom Mord (1705) wird die schottische Frau Joan Cornfoot geschlagen, dann von wütendem Mob zu Tode gepresst, nachdem man der Hexerei in Pittenweem, Fife vorgeworfen wurde.

[Verbrechen Nr.18-10] Von Mord (1705) Mary Philips Englisch Bauern Mary Philips und Elinor Shaw werden in Northampton gehängt, nachdem sie aufgrund von Dorfgerüchten wegen Hexerei angeklagt wurden.

[Verbrechen Nr.18-11] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1715) 100.000 französische Hugenotten (Protestanten) fliehen aus Frankreich, nachdem der katholische König Ludwig XIV

protestantischen Glauben in Frankreich verbannt hat.

[Verbrechen Nr.18-12] Vom Mord (1715) werden 1000 Protestanten von katholischen Christen in Rheinland-Pfalz gewaltsam verfolgt.

[Verbrechen Nr. 18-13] Von Mord (1717) Jane Clark von Großem Wigston, Leicester, erfährt Schwimmen und Kerben über dem Atem, nachdem 25 Nachbarn sie der Hexerei anklagen.

[Verbrechen Nr.18-14] Von Mord (1718) Unbenannter Franzose wird letzte Hexe ausgeführt in Bordeaux, Frankreich, nachdem er beschuldigt wird, Ligatur zu schaffen, um Person impotent zu machen.

[Verbrechen Nr.18-15] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1720) 100.000 polnische Juden werden in 300 Gemeinden abgeschlachtet, bevor die Ukraine von orthodoxen Russen den Katholiken entrissen wird.

[Verbrechen Nr.18-16] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1721 – 1724 CE) Dass die Person bekannt als Papst Innocent XIII, auch bekannt als „De bona Religione“, der 90. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.

[Tat Nr.18-17] Mord: (1722) Der bayerische Georg Prols wird grausam gefoltert, dann in Moosburg bei Freising enthauptet und verbrannt, nachdem Schulkinder ihn der Hexerei beschuldigen.

[Verbrechen Nr.18-18] Von Mord: (1722) Alte ungenannte schottische Frau wird verbrannt, nachdem man dafür verurteilt wurde, Tochter in Pony zu verwandeln und sie zum Hexensabbat reitend.

[Tat Nr. 18-19] Mord: (1723) 100 Juden werden in Polen zu Tode geprügelt, nachdem der Bischof von Gdansk den Mob aufgerüttelt hat, um in die jüdischen Ghettos und Provinzen des Landes einzufallen.

[Verbrechen Nr.18-20] Von der Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1724 – 1730 CE) Dass der als Papst benannte Papst Benedikt XIII, auch bekannt als „Meilen in bello“, der 91. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.18-21] Von Mord: (1728-34) werden 20 Verdächtige vor Gerichten auf Hexereianklagen in Augsburg, Bayern gebracht; mehrere werden ausgeführt.

[Verbrechen Nr.18-22] Vom Empfangen und Handel mit den Erlösen von Verbrechen im Zusammenhang mit Drogenhandel: (1700 – 1800) Das für das Jahrhundert von (1700 – 1800) die katholische Kirche durch die Jesuiten als die Gründer des internationalen Drogenhandels und Geschäftsinteressen, einschließlich der VOC (Dutch East India Company) in

Indien und Regionen, erhielten im Gegenwert von 2 Milliarden US-Dollar Zahlungen für Lizenzgebühren für den erfolgreichen Handel mit Opium und anderen Betäubungsmitteln durch die Entwicklung großer Mengen Drogenabhängige, die speziell auf Asien (China) und das nichtkatholische Europa abzielen.

[Verbrechen Nr.18-23] Von der Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1730 – 1740 CE) Dass die Person bekannt als Papst Klemens XII, auch bekannt als „Columna excelsa“, der 92. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet und anschließend unterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.18-24] Von der Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1740 – 1758 CE) Dass die Person bekannt als Papst Benedikt XIV, auch bekannt als „ Tier rurale“, der 93. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet und anschließend unterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.18-25] Von Mord: (1742) Pater Bertrand Guillaudot und 5 andere werden in Dijon, Frankreich, lebendig verbrannt, weil sie Magie benutzt haben, um den Schatz zu erkennen.

[Verbrechen Nr.18-26] Mord: (1745) Pater Louis Debaraz wird lebendig in Lyon verbrannt, nachdem er dafür verurteilt wurde, sakrilegische Messen durchzuführen, um einen Schatz zu finden.

[Tat Nr. 18-27] Mord: (1749) Die deutsche Nonne Maria Renata wird enthauptet und dann in Marienburg verbrannt, nachdem Nonnen behaupten, sie sei als Besessene über Klostermauern geklettert.

[Verbrechen Nr.18-28] Von historischen Verbrechen gegen die Menschlichkeit, um von Folter zu profitieren: (1757) Dass Papst Benedikt XIV. Den Entwurf eines Tarifs genehmigt und genehmigt hat, der vom Opfer und der Opferfamilie zu zahlen ist kostet Folter. Daß dieses Dokument schließlich am 15. Januar 1757 in Bonn vom Bischof von Köln herausgegeben wurde, der auch der offizielle Scharfrichter der Vaticans für die Region war. Dass dieses Dokument den anhaltenden Wunsch der römisch-katholischen Kirche bekräftigt, barbarische Grausamkeit fortzusetzen und perverse Innovationen wie eine spezifische Gebührenzahl für verschiedene Foltermethoden zu verabschieden.

[Verbrechen Nr.18-29] Von der Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1758 – 1769 CE) Dass die Person bekannt als Papst Clement XIII, auch bekannt als „Rosa Umbriæ“, der 94. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy , war sowohl Mitglied als

auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet und anschließend unterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.
[Verbrechen Nr.18-30] Von Mord: (1766) Jugendlicher Chevalier de La Barre, von Abbeville, wird verurteilt, Zunge ausgeschnitten und rechte Hand amputiert zu haben, bevor er für das Singen während der Prozession gebrannt hat.

[Tat Nr. 18-31] Mord (politischer Mord): (1769) Dieser Papst Clemens XIII. Wurde durch Gift auf den Direktorbefehl des Jesuitengeneralgenerals Lorenzo Ricci am Tag zuvor ermordet, bevor er eine päpstliche Bulle unterschreiben sollte, die ihn offiziell unterdrückte die Jesuiten. Daß dieser Mord, in direkter Verletzung des Gründungseides und der Verfassung der Jesuiten, als Versuch unternommen wurde, die Auflösung des Ordens und seiner wesentlichen Vermögenswerte durch Handel und Gewerbe zu verhindern.
[Verbrechen Nr.18-32] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1769 – 1774 CE) Dass die Person bekannt als Papst Klemens XIV, alias „Ursus velox“, der 95. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet und anschließend unterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.

[Tat Nr. 18-33] Mord (politischer Mord): (1774) Dieser Papst Clemens XIV. Wurde am oder um den 22. September 1774 auf Befehl des abgesetzten Jesuitengenerals Lorenzo Ricci durch Gift ermordet. Dass dieser Mord speziell auf die päpstliche Bulle von Papst Clemens XIV. Abzielte, die Jesuiten abschaffte und ihre beträchtlichen Vermögenswerte (geschätzte 20 bis 50 Milliarden US-Dollar in 2006) auf Anfrage von Frankreich, Spanien, Portugal, Parma, Neapel und Österreich. Dass Lorenzo Ricci und sein Gericht wegen Mordverdacht verhaftet wurden und 1775 im Gefängnis von Castel Sant ‚Angelo in Rom ums Leben kamen.

[Tat Nr. 18-34] Mord: (1775) Die bayerische Anna Maria Schwagel wird letzte Frau wegen Hexerei in Deutschland hingerichtet, nachdem sie in Kempten, Bayern, getötet wurde.
[Verbrechen Nr.18-35] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1775 – 1799 CE) Dass die Person bekannt als Papst Pius VI, auch bekannt als „Peregrinus Apostolicus“, der 96. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet und anschließend unterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.18-36] Von der Gründung eines ungesetzlichen Unternehmens für die Zwecke der Kriminalität: (1776) Dieser Jesuit Adam Weishaupt, Professor für Kirchenrecht an der Jesuiten-Universität Ingolstadt in Bayern, bildete ein rechtswidriges Unternehmen zum Zweck der Kriminalität auf 1. Mai 1776, bekannt als der Orden der Illuminati, auch bekannt als „die Illuminati“ oder einfach „The Company“. Dass der Zweck dieser Organisation darin bestand, eine geheime Gesellschaft von einflussreichen Unterstützern der Jesuiten zu bilden, die von den Jesuiten kontrolliert werden, um ihre finanziellen Interessen wiederherzustellen (2), bleibt geheim, um sicherzustellen, dass der Vatikan und die unterstützenden Staaten dies niemals können beschlagnahmt diese spezifischen Vermögenswerte aus der Reihenfolge (3) nutzt seine Macht und Netzwerk, um Rache an den Adelsfamilien, die die Unterdrückung des Jesuitenordens einschließlich Frankreich, Spanien, Portugal, Parma, Neapel und Österreich gezwungen erzwingen Rache; (4) die englische Freimaurerbewegung zu untergraben, um sowohl ihre Ausbreitung der säkularen Verfassungsdemokratie (wie in Amerika) als auch die Rache für die Übernahme ihrer profitablen Geschäftsinteressen in Asien (East India Company) zu verhindern; (5) Maßnahmen ergreifen, um den Papst und den Vatikan zur Wiederherstellung des Jesuitenordens zu zwingen und seine Unterdrückung nie wieder zu erzwingen.
[Verbrechen Nr.18-37] Vom Mord: (1782) Letzte gesetzliche Ausführung der Hexe in der Schweiz.
[Verbrechen Nr.18-38] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1795+) Mehr als 12.000 tasmanische Ureinwohner, einschließlich Männer, Frauen und Kinder, werden vollständig von Anglikanern als kleinere Menschen ausgerottet.
[Verbrechen Nr.18-39] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1789-1799) Dass der verbotene Jesuitenorden durch seine ausgebildeten Studenten einschließlich, aber nicht beschränkt auf Voltaire, Diderot, Turgot, Condorcet, d’Alembert, Desmoulins und Robespierre sich verpflichtete die bewusste Subversion des sozialen Wandels, um Revolution gegen die Adelsfamilien Frankreichs zu gären. Außerdem haben die Jesuiten durch ihre Illuminati-Geschäftsinteressen den Beginn der Französischen Revolution finanziert. Dass diese Aktionen im Einklang mit den neuen Ordnungen, die 1776 in Bayern ausgeführt wurden, durchgeführt wurden. Dass das vorsätzliche Handeln der Jesuiten den Vatikan dazu brachte, die Kontrolle über bedeutende Vermögen und Einkommen in Frankreich zu verlieren. Als Ergebnis der direkten Aktion der verbotenen Jesuiten verloren ungefähr 60.000 bis 100.000 Menschen ihr Leben.
[Tat Nr. 18-40] Von Mord (1793): Letzte „Hexenverbrennung“ in Posen in Deutschland Bösen christlichen Kirche des 19. Jahrhunderts lehnt Wissenschaft & soziale Reform ab; Christliche „Missionen“ gehen Hand in Hand mit Kolonialismus.
[Tat Nr.18-41] Von Mord: (1793) Dieser vorläufige Generalsvikar Gabriel Lenkiewisz des Jesuitenordens im Exil hat im Januar 1793 die Ermordung des französischen Diplomaten Hugo Basseville in den Straßen von Rom veranlasst. Das hat der französische Konvent getan die päpstliche Kurie und den Vatikan mit Mittäterschaft anzugreifen, was sie durch Papst Pius VI. energisch bestritten hat. Als Folge haben die Franzosen Truppen mobilisiert, um einzudringen.
[Verbrechen Nr.18-42] Von Anstiftung zu Gewalt und politischer Destabilisierung: (1796) Dieser

vorläufige Vikar General Gabriel Lenkiewisz der verbannten Jesuiten über die Anordnung der Ermordung des Diplomaten Hugo Basseville hat die Umstände geschaffen, um Gewalt und Tod zu provozieren Die Invasion Italiens und die Niederlage der Truppen von Papst Pius VI. Nach der Unterzeichnung eines Friedensvertrages zwischen dem Papst und Napoleon Bonaparte am 19. Februar 1797 in Tolentino organisierte der Jesuitenorden außerdem einen Aufstand in Rom, in dem die französische Botschaft gestürmt wurde, und den französischen Brigadegeneral Mathurin-Léonard Dupot wurde ermordet.

Darüber hinaus zwangen diese Aktionen der Jesuiten die Franzosen unter General Berthier, nach Rom zurückzukehren und Papst Pius VI. Zu verhaften und einzusperren. Dieser starb sechs Wochen nach der Überstellung des Papstes an die armen Verhältnisse der Zitadelle von Valence am 29. August 1799.

[Verbrechen Nr.18-43] Von Diebstahl des kriminellen Erlöses der Katholischen Kirche: (1796-1810) Dass der Jesuitenorden in Zusammenarbeit mit Napoleon Bonaparte die riesigen und historischen Schätze der römisch-katholischen Kirche gestohlen hat, die vorher vom Papst kontrolliert wurde und mit dem Anteil, der den Jesuiten gegeben wurde, arrangierte er über sein Netzwerk, das als Illuminati bekannt ist, diesen Schatz unter seinen Mitgliedern zu verteilen, um seine Ziele zu fördern. Der Gesamtwert des beschlagnahmten Schatzes aus Gold, Silber und anderen kostbaren Gegenständen betrug mindestens 23 Milliarden Dollar, wovon die Jesuiten und die Illuminati die Kontrolle über etwa 80% erhielten, nachdem sie sich bereit erklärt hatten, die „Bankiers“ für Napoleon zu sein .

Revision #1
Created 11 October 2025 00:30:20 by investigatione
Updated 11 October 2025 00:30:35 by investigatione